

NEUBRANDENBURG

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der DRK-Blutspendedienst Mecklenburg-Vorpommern gGmbH, Institut für Transfusionsmedizin Neubrandenburg, vertreten durch den ärztlichen Leiter Herrn Dr. med. Wolfgang Stangenberg, als ärztlich geleitete Einrichtung wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, für blutgruppenserologische und immunologische Leistungen mit Ausnahme der EBM-Nummer 32462 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten verlängert.“
(ZA 19.07.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der DRK Blutspendedienst Mecklenburg Vorpommern gGmbH, Institut für Transfusionsmedizin Neubrandenburg, vertreten durch den ärztlichen Leiter Herrn Dr. med. Wolfgang Stangenberg, als ärztlich geleitete Einrichtung wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010 für blutgruppenserologische und immunologische Leistungen im Zusammenhang mit der Anforderung von Blutkonserven mit Ausnahme der EBM-Nummer 32462 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten verlängert.“
(ZA 20.08.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der Tollwutberatungs- und -impfstelle des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, vertreten durch den leitenden Chefarzt Herrn OMR Dr. med. habil. Pietruschka, als ärztlich geleitete Einrichtung, wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008 zur Indikationsstellung und Erstimpfung bei Tollwut bzw. bei Tollwutverdacht auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.“
(ZA 16.08.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der Tollwutberatungs- und -impfstelle des Dietrich- Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg, vertreten durch den leitenden Chefarzt Herrn OMR Dr. med. habil. Pietruschka, als ärztlich geleitete Einrichtung, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010 zur Indikationsstellung und Erstimpfung bei Tollwut bzw. bei Tollwutverdacht auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.“
(ZA 20.08.2008)

ANÄSTHESIOLOGIE

„Frau Dipl.- Med. Marlis Pona, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.09.2007 befristet bis zum 30.06.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit im Klinikum, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung für anästhesiologische Leistungen auf Überweisung des ermächtigten Facharztes für Gynäkologie des Klinikums Neubrandenburg ermächtigt.“

(ZA 29.08.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Renate Wiegert, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit in der Klinik, für schmerztherapeutische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen anerkannten Schmerztherapeuten und der niedergelassenen Dialyseärzte Dr. Brachwitz/Dr. Kröger und hinsichtlich onkologischer Schmerzpatienten auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.“

(ZA 08.11.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Renate Wiegert, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 be – fristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit in der Klinik, für schmerztherapeutische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen anerkannten Schmerztherapeuten und der niedergelassenen Dialyseärzte Dres. Kröger/Schmitt und Kuttler und hinsichtlich onkologischer Schmerzpatienten auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.“

(ZA 15.10.1008)

AUGENHEILKUNDE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. Helmut Höh, Chefarzt der Augenklinik am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit am Klinikum Neubrandenburg, für ophthalmologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde verlängert.

Die Ermächtigung erstreckt sich nicht auf Leistungen, die die Augenklinik Neubrandenburg gemäß der Regelungen der §§ 115 a und b SGB V erbringt.“

(ZA 19.07.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. Helmut Höh, Chefarzt der Augenklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit am Klinikum, für ophthalmologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde verlängert.

Die Ermächtigung erstreckt sich nicht auf Leistungen, die die Augenklinik Neubrandenburg gemäß der Regelung des § 115 a und b SGB erbringt.“

(ZA 20.08.2008)

CHIRURGIE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Wolfgang Beyer, Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.07.2007 befristet bis zum 30.06.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit am Klinikum, für kinderchirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinderchirurgie verlängert. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik für Kinderchirurgie gemäß §§ 115 a und b SGB V erbringt.“
(ZA 25.04.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Lutz Grunow, Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2008 befristet bis zum 31.12.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für chirurgische Leistungen ausschließlich am Standort Altentreptow auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.
Nicht abrechenbar sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115 a und b SGB V erbringt.“
(ZA 05.12.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Frank Klein, Bereichsleiter der Gefäßchirurgie der Evangelischen Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH in Neubrandenburg, wird ab 01.07.2008 befristet bis zum 30.06.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für konsiliarärztliche Leistungen im Rahmen des Teilgebietes Gefäßchirurgie auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.
Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115 a und b SGB V erbringt.“
(ZA 30.04.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. habil. Egmont Scola, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2008 befristet bis zum 31.12.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie verlängert. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115 a und b SGB V erbringt.“
(ZA 05.12.2007)

GYNÄKOLOGIE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, vertreten durch den Chefarzt Prof. Dr. med. Roland Sudik, wird ab 01.04.2008 befristet bis zum 31.03.2010

für Leistungen nach den EBM-Nrn. 01780 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert.“

(ZA 05.03.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Constanze Kissing-Pahl, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2008 befristet bis zum 31.12.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit im Klinikum, für weiterführende differentialdiagnostische sonographische Untersuchungen nach den EBM-Nrn. 01773-01775 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert.“

(ZA 24.10.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. habil. Roland Sudik, leitender Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird für die Zeit ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für die gynäkologische Endokrinologie, für konsiliarärztliche Leistungen sowie für reproduktionsmedizinische Leistungen in dem bis zum 31.12.2004 zuerkannten Umfang, jedoch begrenzt auf 250 Punktionen jährlich, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert.

Nicht abrechenbar sind Leistungen, die das Klinikum gemäß §§ 115 a und b SGB V erbringt. “

(ZA 08.11.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. habil. Roland Sudik, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2011, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für die gynäkologische Endokrinologie, für konsiliarärztliche Leistungen sowie für reproduktionsmedizinische Leistungen im Umfang von bis zu 250 Punktionen jährlich, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert.

Nicht abrechenbar sind Leistungen, die das Klinikum gemäß §§ 115 a und b SGB V erbringt.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 15.10.1008)

„Frau Dr. med. Ines Vanselow, Oberärztin der Frauenklinik des Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.03.2007 befristet bis zum 31.03.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an den multidisziplinären Fallkonferenzen im Rahmen des Mammographie-Screening- Programms nach den EBM-Nrn.

01758 und 40852 ermächtigt.“
(ZA 28.02.2007)

HNO-HEILKUNDE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Stefan Grützenmacher, Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik am Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.10.2007 befristet bis zum 30.09.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit im Klinikum, für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen HNO-Ärzten verlängert.
Die Ermächtigung erstreckt sich nicht auf solche Leistungen, die das Klinikum Neubrandenburg gemäß § 115 a SGB V erbringt.
Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“
(ZA 29.08.2007)

„Frau Dr. med. Dagmar Kayser, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 18.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zur pädaudiologischen Konsiliarsprechstunde bei kindlichen Hör-, Sprach- und Stimmstörungen auf Überweisung von niedergelassenen Pädaudiologen ermächtigt.
Die Ermächtigung wird mit der Auflage verbunden, bis zum 28.02.2007 die Zustimmungserklärung des Krankenhausträgers vorzulegen.
Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“
(ZA 17.01.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dipl.-Med. Dietmar Schulz, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2008 befristet bis zum 31.12.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit im Klinikum, zur Tumornachsorge im Rahmen des Fachgebietes Hals-Nasen-Ohrenheilkunde auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.
Die Ermächtigung erstreckt sich jedoch nicht auf solche Leistungen, die das Klinikum Neubrandenburg gemäß § 115 a und b SGB V erbringt.“
(ZA 05.12.2007)

HUMANGENETIK

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Eberhard Gilberg, Abteilung für Humangenetik am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.07.2008 befristet bis zum 30.06.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für humangenetische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten

und ermächtigen Ärzten des Klinikum Neubrandenburg verlängert.“
(ZA 25.06.2008)

INNERE MEDIZIN

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Bill Berthold, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.07.2007 befristet bis zum 30.06.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit im Klinikum, zur Betreuung von Patienten mit Hämophilie A und B, Willebrand-Jürgens-Syndrom und anderen seltenen Gerinnungsstörungen auf Überweisung von Vertragsärzten und zur Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Gastroenterologen verlängert.

Ausgenommen sind Leistungen, die das Klinikum Neubrandenburg gemäß § 115 a SGB V erbringt.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 25.04.2007)

„Herr Dr. med. Volker Bohlscheid, Chefarzt im Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 18.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung für kardiologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen ermächtigt.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 17.01.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Volker Bohlscheid, Chefarzt im Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für kardiologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen verlängert und ab 21.08.2008 auf Überweisung von fachärztlich tätigen Internisten erweitert. Leistungen, die das Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg gemäß §115 b SGB V erbringt, sind ab 21.08.2008 im Rahmen der Ermächtigung nicht abrechenbar.“

(ZA 20.08.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Norbert Grobe, Leiter der Abteilung Klinische Hämatologie/Onkologie des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für folgende Leistungen verlängert:

- konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten
- hämatologisch-onkologische Leistungen auf Überweisung von nieder-

gelassenen Fachärzten für Innere Medizin/Hämatologie

- Behandlung von Patienten, die eine intermittierende stationäre Therapie durchlaufen und bei denen Komplikationen auftreten oder zu erwarten sind, auf Überweisung von Vertragsärzten
- Leistungen bei Patienten mit folgenden Krankheitsbildern auf Überweisung von Vertragsärzten:
 - akute Leukämie bis zu einem Jahr nach Abschluss der Induktionsbehandlung
 - komplizierte akzelerierte Phase einer chronisch myeloischen Leukämie
 - der schwere Immundefekt, bedingt durch die Krankheit oder Chemotherapie.

Die Ermächtigung wird erweitert um die Therapie mit oralen Zytostatika und Antikörpern auf Überweisung von Vertragsärzten.“

(ZA 13.09.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Norbert Grobe, Leiter der Abteilung Klinische Hämatologie/Onkologie des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für folgende Leistungen verlängert:

- konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten
- hämatologisch-onkologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Innere Medizin/Hämatologie
- Behandlung von Patienten, die eine intermittierende stationäre Therapie durchlaufen und bei denen Komplikationen auftreten oder zu erwarten sind, auf Überweisung von Vertragsärzten
- Therapie mit oralen Zytostatika und Antikörpern auf Überweisung von Vertragsärzten
- Leistungen bei Patienten mit folgenden Krankheitsbildern auf Überweisung von Vertragsärzten:
 - akute Leukämie bis zu einem Jahr nach Abschluss der Induktionsbehandlung
 - komplizierte akzelerierte Phase einer chronisch myeloischen Leukämie
 - der schwere Immundefekt, bedingt durch die Krankheit oder Chemotherapie.“

(ZA 17.09.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Jörn Meuser, Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für endokrinologische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Strahlentherapeuten und ermächtigten Gynäkologen des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg verlängert.

Die Leistungen sind über eine gemeinsame Abrechnungsnummer mit Herrn Dr. Schober abzurechnen.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 08.11.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Jörn Meuser, Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird geändert.

Die Auflage, die Abrechnung der Leistungen der endokrinologischen Sprechstunde von Herrn Dr. Schober und Herrn Dr. Meuser unter einer Abrechnungsnummer vorzunehmen, wird mit Wirkung ab 01.09.2007 aufgehoben.“

(ZA 29.08.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Jörn Meuser, Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für endokrinologische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Strahlentherapeuten und ermächtigten Gynäkologen des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg verlängert.

Die Ermächtigung wird mit der Auflage verbunden, bis zum 10.12.2008 die Zustimmungserklärung des Krankenträgers vorzulegen.“

(ZA 12.11.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn OMR Dr. med. habil. Wolf-Diethard Pietruschka, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II des Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.04.2007 befristet bis zum 31.03.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für bronchologische Leistungen zur Nachsorge von Patienten mit kurativ bzw. palliativ behandeltem Bronchialkarzinom auf Überweisung von niedergelassenen hausärztlich tätigen Vertragsärzten und fachärztlich tätigen Internisten verlängert.“

(ZA 28.02.2007)

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, vertreten durch den Chefarzt Herrn Prof. Dr. med. H.-J. Feickert, als ärztlich geleitete Einrichtung wird ab 01.07.2008 befristet bis zum 30.06.2011, zur Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.

Die Ermächtigung erfolgt mit der Auflage, bis zum 01.04.2008 die Pädiater und Internisten zu benennen, die im Rahmen der Institutsermächtigung tätig sind.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 06.02.2008)

„Frau Dr. med. Regina Beckmann, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 18.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit im Klinikum, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen

Versorgung zur Behandlung von schweren angeborenen Nierenmissbildungen, schweren chronischen Nierenerkrankungen, Myelomeningocelen und aller dadurch bedingten Folgeerkrankungen (incl. Sonographien im Zusammenhang mit diesen Erkrankungen) auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 17.01.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Regina Beckmann, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit im Klinikum, zur Behandlung von schweren angeborenen Nierenmissbildungen, schweren chronischen Nierenerkrankungen, Myelomeningocelen und aller dadurch bedingten Folgeerkrankungen auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.“

(ZA 17.09.2008)

„Herr Prof. Dr. med. Hans-Joachim Feickert, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 18.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit hämatologisch/onkologischen und immunologischen Erkrankungen auf Überweisung von hausärztlich tätigen Vertragsärzten und für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Kinderärzten ermächtigt.

Die Ermächtigung wird mit der Auflage verbunden, bis zum 28.02.2007 die Zustimmungserklärung des Krankenhausträgers vorzulegen.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 17.01.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. Hans-Joachim Feickert, Chefarzt der Klinik der Kinder- und Jugendliche am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit hämatologisch/ onkologischen und immunologischen Erkrankungen auf Überweisung von hausärztlich tätigen Vertragsärzten und für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Kinderärzten verlängert.

Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 12.11.2008)

LABORATORIUMSMEDIZIN

„Die Ermächtigung von Frau Dipl.-Biologin Birgit Pöschel zur Teilnahme an der kassen- und vertragsärztlichen Versorgung auf Überweisung von Kassen- und Vertragsärzten als Fachwissenschaftlerin der Medizin für das Fachgebiet Zytologie mit Sitz im Bezirkskrankenhaus Neubrandenburg, Sonnenkamp 1, gilt als unbefristet, soweit nicht kassen- bzw. vertragsärztliche Altersbegrenzungen entgegenstehen.“
(02.09.1992)

„Die Ermächtigung von Frau Dipl.-Biologin Sabine Stölting zur Teilnahme an der kassen- und vertragsärztlichen Versorgung auf Überweisung von Kassen- und Vertragsärzten als Fachwissenschaftlerin der Medizin für das Fachgebiet Zytologie mit Sitz im Bezirkskrankenhaus Neubrandenburg, Sonnenkamp 1, gilt als unbefristet, soweit nicht kassen- bzw. vertragsärztliche Altersbegrenzungen entgegenstehen.“
(02.09.1992)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr.rer.nat. Erwin Walraph, Fachwissenschaftler der Medizin in Neubrandenburg, wird auf seinen Antrag hin bis zum 30.09.2010 verlängert.
(03.08.2005)

MKG-CHIRURGIE

„Herr Dr. med. Carsten Dittes, Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Plastische Operationen am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 21.08.2008 befristet bis zum 30.06.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für folgende Leistungen ermächtigt:

- Diagnostik und Therapie im Rahmen des Fachgebietes Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Fachärzten für Chirurgie,
- Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patienten mit Fehlbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich auf Überweisung von Vertragsärzten.
- Nachsorge von Patienten mit bösartigen Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich auf Überweisung von Vertragsärzten.

Die Ermächtigung erstreckt sich nicht auf solche Leistungen, die das Klinikum Neubrandenburg gemäß § 115 a und b SGB V erbringt.“

(ZA 20.08.2008)

NEUROLOGIE / PSYCHIATRIE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Priv.-Doz. Dr. med. Barbara Bauer, Chefarztin der neurologischen Klinik des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.07.2007 befristet bis zum 30.06.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit im Klinikum, für die neuroonkologische Nachbetreuung von Patienten mit Tumoren des ZNS auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 30.05.2007)

„Herr Dr. med. Tobias Böttcher, Klinik für Neurologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 22.11.2007 befristet bis zum 31.12.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zur Behandlung von Patienten mit Multipler Sklerose mit monoklonalen Antikörpern zur Immunmodulation und zytostatischen Chemotherapeutika zur Immunsuppression auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie und Fachärzten für Nervenheilkunde ermächtigt.“

(ZA 21.11.2007)

PATHOLOGIE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Prof. Dr. med. Eberhard Herbst, Chefarzt am Institut für Pathologie des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.04.2007 befristet bis zum 31.03.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit im Klinikum für folgende Leistungen verlängert:

- Leistungen nach den EBM-Nrn. 11320, 11321, 11322 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Pathologie,
- Leistungen auf dem Gebiet der Hämatopathologie (insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Beckenkammbiopsien) auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Fachärzten für Innere Medizin/Hämatologie und niedergelassenen Internisten,
- Leistungen nach den EBM-Nrn. 19310-19332 auf Überweisung von ermächtigten Fachwissenschaftlern der Medizin,
- Densitometrische DNA-Bestimmungen nach den EBM-Nrn. 19310-19332 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für HNO-Heilkunde, Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Fachärzten für Innere Medizin, Fachärzten für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Fachärzten für Urologie und Stomatologen,
- Leistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Stanzbiopsien der Mamma auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Radiologen, Gynäkologen und Chirurgen.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 28.03.2007)

„Herr Dipl.- Med. Peter Schwabbauer, Oberarzt am Institut für Pathologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 07.12.2006 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit am Institut, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zur Durchführung von Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nrn. 01756-01758, 40852 ermächtigt.“
(ZA 06.12.2006)

PSYCHOTHERAPIE

„Herr Dipl.-Päd. Andreas Tesch, AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH Neustrelitz, wird ab 01.09.2007 befristet bis zum 30.09.2009, zur Teilnahme an der vertragspsychotherapeutischen Versorgung zur Durchführung von Psychotherapien bei Kindern und Jugendlichen und damit im Zusammenhang stehender Leistungen für den Standort Neubrandenburg ermächtigt.“
(ZA 29.08.2007)

RADIOLOGIE

„Herr Dipl.-Med. Karsten Baier, Facharzt für Diagnostische Radiologie/ Neuroradiologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.12.2008 befristet bis zum 31.03.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung für therapiebegleitende neuroradiologische Leistungen bei tumorösen und vasalen Erkrankungen des Zentralnervensystems auf Überweisung von ermächtigten Ärzten des neuro-onkologischen Zentrums des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg und niedergelassenen Fachärzten für Radiologie ermächtigt.
Die Behandlungsmöglichkeit der Patienten durch Herrn Baier erlischt 5 Jahre nach Rezidivfreiheit.“
(ZA 12.11.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Sabine Balschat, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.04.2007 befristet bis zum 31.03.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit in der Klinik, zur speziellen Diagnostik der Mamma, einschließlich der minimal-invasiven Mammadiagnostik zuzüglich der Bestrahlungsplanung nach den EBM-Nummern 33041, 33091, 34271, 34273, 34460 02341 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Radiologie und Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert und um Leistungen nach den EBM-Nummern 24211, 24212, 34260 und 34272 erweitert. Weiterhin Bestandteil der Ermächtigung sind Mammographie-

Screening-Untersuchungen nach den EBM-Nummern 01750, 01752-01754, 01755, 01758, 40850, 40852.

Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“

(ZA 28.03.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Sabine Balschat, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.07.2007 im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms um die Leistungen nach den EBM-Nrn. 01759, 40854 und 40855 erweitert.“

(ZA 29.08.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Sabine Balschat, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.07.2007 um die Leistungen nach den EBM-Nummern 34274, 40454 und 40455 erweitert.“

(ZA 05.12.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Priv.-Doz. Dr. med. Regina Berndt-Skorka, Chefärztin der Klinik für Strahlentherapie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.01.2008 befristet bis zum 31.12.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit im Klinikum, für Diagnostik und Therapie während einer Strahlenbehandlung, zur Durchführung der Nachsorgeuntersuchungen zur Feststellung von Strahlenschäden im Zeitraum bis zu 5 Jahren und für Leistungen nach der EBM-Nr. 34360 auf Überweisung von Vertragsärzten verlängert. Auf dem Behandlungsschein ist gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung M-V der Zeitpunkt der letzten Strahlenbehandlung anzugeben.“

(ZA 21.11.2007)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Alexander Bock, Facharzt für Radiologische Diagnostik am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.04.2008 befristet bis zum 31.03.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für therapiebegleitende neuroradiologische Leistungen bei tumorösen und vasalen Erkrankungen des zentralen Nervensystems auf Überweisung von ermächtigten Ärzten des neuroonkologischen Zentrums des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg und niedergelassenen Fachärzten für Radiologie verlängert. Die Behandlungsmöglichkeit der Patienten durch Herrn Dr. Bock erlischt 5 Jahre nach Rezidivfreiheit.“

(ZA 06.02.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Alexander Bock, Facharzt für Radiologische Diagnostik am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, endet mit Wirkung ab 01.12.2008.“

(ZA 12.11.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Hermann Lange, Klinik für Radiologie des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.01.2007 befristet

bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, für konventionelle Röntgendiagnostik und computertomographische Diagnostik auf Überweisung der Dialysepraxis Dr. Brachwitz, Dipl.-Med. Kuttler und Frau Kröger und der ermächtigten Ärzte des Klinikums Neubrandenburg verlängert.

Die Ermächtigung wird mit der Auflage erteilt, bis zum 10.11.2006 die Zustimmungserklärung des Krankenhausträgers vorzulegen.“

(ZA 11.10.2006)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Holger Resech, Oberarzt der Klinik für Radiologie und Neuro-radiologie am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, wird ab 01.02.2008 befristet bis zum 31.12.2008 um konventionelle radiologische Leistungen und computertomographische Diagnostik auf Überweisung der ermächtigten Ärzte des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg und der niedergelassenen Dialysepraxis in der Dr.Salvadore-Allende-Str. 30 erweitert.“

(ZA 25.07.2007)

UROLOGIE

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Dr. med. Hilmar Riedel, Chefarzt der Urologischen Klinik des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, wird ab 01.07.2007 befristet bis zum 30.06.2009, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit im Klinikum, für Diagnostik und Therapie bei urologischen Problempatienten auf Überweisung durch niedergelassene Fachärzte für Urologie verlängert. Ausgenommen sind Leistungen, die die Urologische Klinik Neubrandenburg gemäß § 115 a und b SGB V erbringt.“

(ZA 24.10.2007)